

Gothic lifestyle

2 | 2009

mit CD

marilyn manson +
fischerspooner + iamx
lacrimosa ++ 18 tracks

fashion & styling

ob lack, burlesque oder gummi -
der trend bleibt ansehnlichst körperbetont.
frau weiß, was anzieht

models & fotografen

unser berliner covermodel eden
überzeugt auf 8 seiten in allen facetten
+ atsuko kudo, miss mayhem, lichtreize

musik

depeche mode - dave, martin & fletch einzeln
placebo, iamx, welle:erdball, in extremo,
lacrimosa, vnv nation, white lies

reisen

wo geht man hin in london & hamburg

+

style special

frl. erhardts sexy unterwäsche

**marilyn
manson**

back with a bang -
der liebespfeil ist draußen



D: 5,90 | A: € 6,80
CH: SFR 12,40 | L: € 7,00

02

4 197976 005903

außerdem: kat von d (hollywoods tattoo-ikone) + dan hilliers zeichenwelt + flora sigismondi + john sinclair

Fräulein Ehrhardt

High Gloss Designs - Latex boomt, Latex ist en vogue. Ob nun in der Underground- oder in der High Fashion-Szene – das Material ist angesagter denn je, sei es nur als kleines Accessoire oder komplettes Outfit. Doch wer sich ein schickes Latexteil zulegen möchte, der steht zunächst vor der komplexen Aufgabe, sich durch den immer dichter werdenden Dschungel der großen Herstellerfirmen zu wühlen. Und wer noch dazu nicht einfach irgendeinen Latexfummel anziehen möchte, für den ist die Suche noch schwieriger und das Hamburger Label FRÄULEIN EHRHARDT ein wahrer Lichtblick. Mit ihren eleganten, innovativen Kollektionen ist die Designerin KATJA EHRHARDT seit Jahren überaus erfolgreich und gibt hier einen kleinen Einblick in ihr Schaffen.

Text: Catrin Nordwig | Fotos: Katja Ehrhardt | Models: Anja, Monique (Bild1), Alena (Bild3) | Web: www.frie.de, www.highglossdolls.com

„Studiert habe ich nicht, da ich mich für Mode im Allgemeinen wenig interessiere“, gibt KATJA zu, was bei ihren exklusiven Kreationen vielleicht ein wenig überraschen mag. Das hat sie jedoch nicht daran gehindert, ihr eigenes Latex-Label FRÄULEIN EHRHARDT zu gründen: „Ich habe ungefähr vor neun Jahren mit meinem eigenen Label begonnen und davor zwei Jahre bei meinem Ex-Freund gelernt und mitgearbeitet. Eine offizielle Ausbildung gibt es ja für Latex nicht, aber inoffiziell war das meine Ausbildung.“

Jedoch ist sie in eine völlig andere Richtung gegangen, als die, in der ihr Ex tätig war: „Während meiner Lehre habe ich fast nur Fetischklamotten geschneidert, und das wurde mir irgendwann zu blöd, da ich das Material gar nicht als so reduziert gesehen habe. Deshalb habe ich angefangen, bunte Party-Outfits zu designen und schöne Dessous. Und zumindest den Dessous bin ich treu geblieben.“

Neben den Dessous im meist sehr schlicht-edlen Design produziert FRÄULEIN EHRHARDT auch Kleidungsstücke wie Röcke, Tops und Kleider, die von Schnitt und Optik zwar an schicke Ausgehgarderobe erinnern, aber natürlich auch aus Latex hergestellt sind. Mit ihrer First Class Fashion holt die Designerin das Material aus der verruchten Erotik-Ecke und macht es salonfähig – nicht ganz zufällig, wie sie ausführt: „Das war in Bezug auf mein Label meine Absicht. Aber ich finde auch Schmutzel-Latex toll, alles hat seinen eigenen Reiz, genau wie Fetisch-Latex. Meine Sachen sind zwar anders, aber ich bin froh, dass es alle diese andere Facetten auch gibt. Ich würde

auch nicht ausschließen, dass ich irgendwann mal ganz perverse Klamotten schneidere, wenn mir danach ist. Ich lasse mich da treiben.“

Und so ganz außen vor lässt KATJA den erotischen Play-Bereich natürlich auch nicht, denn sie hat auch Hoodies, Masken und anderes Fetisch-Gear in ihrem Sortiment, selbstverständlich nicht einfach in plumpen, zweckdienlichen Ausführung, sondern im einzigartigen FRÄULEIN EHRHARDT-Stil. Was genau ihre Kollektionen von denen anderer, herkömmlicher Latex-Designer unterscheidet, will sie aber gar nicht so genau festlegen: „Das kann man selbst immer schwer sagen, aber viele Latex-Designer sind eben auf Fetisch spezialisiert, wo auch immer da die Grenze verlaufen mag. Aber meine Sachen sind da meist etwas anders. Ich muss aber auch ehrlich sagen, dass ich kaum andere Shops und Homepages ansehe, deshalb weiß ich gar nicht so genau, was die anderen mittlerweile machen. Vielleicht gibt es schon ganz viele FRÄULEIN EHRHARDTs.“

Auch wenn ihr Label sehr erfolgreich läuft, möchte die Hamburgerin sich nicht ausschließlich auf Latex als Werkstoff festlegen: „Ich kann mir auch vorstellen, mit anderen Materialien zu arbeiten, was ich privat oder für meine Shootings auch manchmal mache. Aber ich mag die Optik von Latex sehr, die leuchtenden Farben und den Glanz. Außerdem ist es für Frauen mit perfekten Körpern das ideale Material!“

Und um genau die in Szene zu setzen, betreibt KATJA seit einiger Zeit neben FRÄULEIN EHRHARDT ihr Foto-Projekt HIGH GLOSS DOLLS, dessen Bilder schon in nationalen und internati-

onalen Ausgaben von Magazinen wie Penthouse und Playboy gefeaturet wurden. „Das Projekt hat sich mehr oder weniger zwangsläufig durch meinen Online-Shop ergeben. Ich brauchte Fotos meiner Sachen, und habe mir dann Kamera und Licht von einem Freund geliehen. Das hat mir Spaß gemacht und seit dieser Zeit fotografiere ich. Und damit die Bilder nicht einfach nur auf meiner Festplatte liegen, habe ich die Seite eröffnet“, fasst sie zusammen und räumt ein: „Mittlerweile bin ich wohl eher mit HIGH GLOSS DOLLS bekannt, da der Name auch etwas leichter zu merken ist als der meines Labels, zumindest für Leute, die nicht Deutsch sprechen.“ Diese Tatsache stört sie jedoch nicht im Geringsten. Sie erklärt: „Das finde ich ganz logisch und es freut mich natürlich, dass es so gut läuft, da ja alles verknüpft ist. Die Models tragen meine Sachen, werden von mir gestylt und ich fotografiere sie. Also ist es für mich genauso ein Kompliment, wenn jemand nur HIGH GLOSS DOLLS kennt, wie wenn man nur meine Klamotten gut fände. Ein weiterer Grund warum die Fotos finden mehr Anklang finden, liegt wohl auch daran, dass nicht jeder für sich oder seine Freundin Latexdessous will, aber die meisten Männer gucken gerne sexy Fotos. Viele meiner Members sind nicht meine Kunden vom Shop.“

Dass KATJA mit all diesen Tätigkeitsfeldern so einiges zu tun hat, liegt auf der Hand: „Im Moment bin ich schon etwas überlastet mit Fotos, Member-Zone von HIGH GLOSS DOLLS und Shopbestellungen. Da die Member-Zone erst seit drei Monaten online ist, ist es auch mein neuestes Baby, was noch viel Pflege braucht.“





